

**Abschluss-
veranstaltung:**

Querterrassierung im Steillagenweinbau

Von der Planung zur Umsetzung
und Förderung der Biodiversität:
Was hat der Weinbau von der
Querterrassierung, was hat
die Natur davon?

06. Sep. 2022

10:30 – 16:00 Uhr

an der Hochschule
Geisenheim

**Bio
Quis**

www.bioquis.de

gefördert durch

DBU 



Im **BioQuiS**-Projekt haben wir mehr als vier Jahre gemeinsam mit unseren Praxispartnern die moderne Querterrassierung als Lösungsansatz für die Herausforderungen im Steillagenweinbau untersucht. Die Ergebnisse und Erkenntnisse möchten wir Ihnen nun im Rahmen einer Abschlussveranstaltung vorstellen: Was ist bei der Planung, Anlage und Pflege von Querterrassenweinbergen zu beachten? Können querterrassierte Weinberge mit ihren Böschungen die biologische Vielfalt im Weinberg fördern? Wie wirkt sich Querterrassen-Weinbau im Vergleich zum Falllinien-Weinbau auf die Rebe aus?

BioQuiS widmete sich all diesen Fragen und noch einigen mehr. Im Endeffekt geht es darum: Was haben die Weinbaubetriebe von der Querterrassierung, was hat die Natur davon? Ist die Querterrassierung ein beispielhafter Lösungsweg für die Verbindung eines wirtschaftlich tragfähigen Weinbaus in Steillagen mit zentralen Zielen des Naturschutzes?

ANMELDUNG

Die Veranstaltung ist kostenfrei, inkl. Mittagsimbiss.

- Termin:** 06.09.2022, 10:30 - 16:00 Uhr,
Registrierung ab 9:45 Uhr
- Ort:** Hochschule Geisenheim University (HGU),
Gerd-Erbslöh-Hörsaal, Campus-Gebäude
- Format:** Vorträge mit Diskussion, Austausch an
Thementischen
- Anmeldungslink:** veranstaltungen.hs-geisenheim.de/event/bioquis-abschlussveranstaltung

PROGRAMM

10:30 Uhr Begrüßung und Einführung

Prof. Dr. Hans R. Schultz, Präsident der HGU

Dr. Volker Wachendörfer, Deutsche Bundesstiftung Umwelt

Prof. Dr. Ilona Leyer und *Prof. Dr. Manfred Stoll*, HGU

11:00 Uhr Querterrassierung: Erkenntnisse und Ergebnisse

Wie geht es? Planung und Umsetzung von Querterrassenweinbergen
Gilbert Laquai, Weingut Laquai, Lorch

Was bringt es? Ergebnisse aus ökologischer Sicht
Vera Wersebeckmann, HGU

Was bringt es? Ergebnisse aus weinbaulicher Sicht
Timo Strack, HGU

Was kostet es? Ergebnisse aus betriebswirtschaftlicher Sicht
Dr. Larissa Strub, HGU

Was ist in Zukunft? Klimawandel und Steillagenweinbau
Prof. Dr. Claudia Kammann, HGU

12:30 Uhr Mittagspause

13:30 Uhr Information und Austausch an Thementischen

Thema 1:

Umstrukturierung: Förderung/Flurbereinigungsverfahren

Thema 2:

Planung und praktische Umsetzung der Querterrassierung

Thema 3:

Begrünung, Pflege und Biodiversität

Thema 4:

Aspekte der Bewirtschaftung des Querterrassen-Weinbergs

Thema 5:

Einfluss auf Mikroklima, Rebentwicklung, Beereninhaltsstoffe

14.45 Uhr Kaffeepause

15:00 Uhr Zusammenführung der Thementisch-Aspekte und Diskussion

16:00 Uhr Ende der Veranstaltung